

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

117 (27.4.1896)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Montag den 27. April

1896.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 38123. Den Ortsbauplan in Spöck betreffend.

Unserer Bekanntmachung vom 11. April 1896 Nr. 31543 fügen wir noch bei, daß durch Entschließung des Bezirksrats vom 31. März 1896 noch weiter die Straßen und Bauflächen sowie die Höhenlage der von der Friedrichsbalderstraße aus dem Reuthgraben entlang ziehenden, neu anzulegenden Ortsstraße nach Maßgabe der nach der amtlichen Bekanntmachung vom 26. Februar 1896 Nr. 18905 zur Einsicht aufgelegten Pläne festgestellt wurden.

Karlsruhe, den 17. April 1896.

Groß. Bezirksamt.
von Bodman.

May.

Bekanntmachung.

Nachnahmedienst im Verkehr mit Frankreich.

Vom 1. Mai ab sind auf eingeschriebenen Briefsendungen wie auf Briefen und Kästchen mit Wertangabe nach Frankreich mit Einschluß von Monaco und Algerien Nachnahmen bis zum Betrage von 500 Franken zulässig. Die Höhe der Nachnahme ist auf der Adressseite der Sendungen in der Frankennährung in Ziffern und Buchstaben anzugeben; darunter hat sich der Absender in lateinischer Schrift deutlich zu bezeichnen. Für die Einreichung der Nachnahme vom Adressaten kommt eine Gebühr von 10 Centimen, und für die Uebermittlung des Betrages an den Absender durch Postanweisung außerdem die tarifmäßige Postanweisungsgebühr zur Erhebung.

Berlin, W. 20. April 1896.

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage:
Fritsch.

2.1. Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 29. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Bahringersstraße 29 gegen baar versteigert:

1 feines englisches Tafelservice, 2 schöne, neue, halbfranzösische Betten, 1 Herrenschreibtisch, 1 Waschkommode zum Aufklappen, Ovals und runde Tische, 1 Wickeltisch, 1 Blumentisch, 1 Vogel- und 1 Papageistisch, Bilder, 2 Toilettepiegel, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 4 Holzstühle, 2 lange Tische, Holzsoffer, Spirituskocher, gut erhaltene Herren- und Frauenkleider, 50 Büchsen Heringe und Mal in Gelée, 20 Milles bessere Cigarren, 40 Stück schöne Lebensbäume u. s. w. wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag den 28. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Auftrage der Fräulein Maria Koch hier gegen Baarzahlung: 2 Pneumatikräder und 1 Büffet.

Karlsruhe, den 26. April 1896.

Grässlin,

Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 28. April 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 2 Kanapees, 2 Waschkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 1 Amerikaner- und 1 Polsterstuhl, 2 Stühle mit Bretterfuß, 1 Küchenschrank, 3 Waarenschränke, 2 Labentbelen, 1 Tischalocke mit Unterfuß, 3 Garderobehalter, 7 Fenstergallerien, 1 Etager, 2 Fensterkränzen und 14 verschiedene Bilder.

Karlsruhe, den 25. April 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 28. April 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: ca. 25 Ctr. Kohlen, 1 Nähmaschine, 2 Schifftonieres, 2 Sophas, 6 Sessel, 2 Kommoden, 2 Tische, 1 Schreibtisch, 1 Bücherstisch, 1 Regulator sowie verschiedene Vorhänge, Teppiche, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, den 26. April 1896.

Grässlin, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Bahnhofsstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Gillingersstraße 7 im 4. Stock.

— Beierthheimer Allee 26 ist Vergebung wegen einer Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern im 2. Stock, 3 Zimmern im 4. Stock, Badzimmer, Veranda, Speisekammer und Antheil am Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Cöfienstraße 51 im Bureau.

*2.2. Douglasstraße 1 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5-6 Zimmern, Küche und Mansarde, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

* Herrenstraße 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, auf 23. Juli zu vermieten. Anzusehen jeweils von 10 bis 12 und 2 bis 4 Uhr.

— Hirschstraße 83 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern an ruhige Familie auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 71, 1. Stock.

— Kaiser-Allee 67 ist eine große Mansarde, Küche und Keller auf Juli zu vermieten. Näheres Bachnerstraße 4, eine Etage hoch.

21. Kaiserstraße 203 ist der 4. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde sowie Kellerabtheilung per 1. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Cigarrenladen.

5.5. Kaiserstraße 245 ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer u. s. w. per Juli event. früher zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

3.2. Kapellenstraße 58 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Juli billig zu vermieten. Näheres parterre.

— Kriegstraße 140 (Eckhaus) ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 5 nach der Straße gehenden Zimmern (4 mit direktem Zugang) sammt Zugehör der 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

3.2. Kronenstraße 2 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Badzimmer sammt Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock oder Schützenstraße 11 im 2. Stock.

3.2. Leopoldstraße 30 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Conditorladen daselbst.

— Roosstraße 7 ist im 2. Stock eine Balkonwohnung von 4 schönen Zimmern, mit freier Aus-

sicht auf die Anlagen, mit allem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.2. Rüppurrerstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör für den Preis von 200 Mk. auf 1. oder 23. Juli l. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

— Scheffelstraße 68 (nächt der Kriegstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen Waldstraße 13, 2. Stock.

6.2. Schürmerstraße 5 ist eine Herrschaftswohnung von 6 Zimmern, Badkabinett und dem üblichen Zugehör, Garten, mit oder ohne Stallung wegen Wegzug schon bis 15. Juni oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Schützenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Waldhornstraße 31, Eingang Bahringersstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller mit sonstigem Zugehör, an eine stille Familie auf 1. Juli zu vermieten. Daselbst ist ein kleines möblirtes Zimmer, eine Treppe hoch, an einen soliden Arbeiter auf 1. Mai zu vermieten.

*2.2. Waldhornstraße 51 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche und Keller, auch kann noch ein kleines Zimmer dazu genommen werden, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

3.3. Waldstraße 53 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badkabinett und sonstigem Zugehör auf 1. oder 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 11-2 Uhr. Näheres bei C. W. Keller im Laden.

— Im Neubau Kaiser-Allee 97 sind folgende Wohnungen zu vermieten:

im 1. Stock: 4 Zimmer mit allem Zugehör, im 2. Stock: eine Wohnung von 7 Zimmern, oder getheilt mit je 3 Zimmern, nebst allem Zugehör.

Alles Nähere im 1. Stock daselbst, links vom Haupteingang.

2.1. In der Nähe des Bahnhofes ist eine hübsche Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, im 3. Stock des Seitenbaues, mit Abschluß und freier Aussicht an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Cöfienstraße 81 b ist in freier, gesunder Lage ohne Vis-à-vis der 2. Stock von 3 Zimmern und Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli oder später, und Cöfienstraße 81 b der 3. Stock von 4 Zimmern und Zugehör, Balkon u. s. w. in ca. 8 Tagen oder auf 1. event. 23. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Wohnung zu vermieten.

— Kriegstraße 93 ist eine elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock von 5 bis 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, Trockenspeicher, Waschküche, 2 Kellern auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock oder Karlstraße 62.

Zu vermieten:

ist auf 23. Juli eine Wohnung über drei Treppen von 5 Zimmern und Zugehör: Kaiserstraße 110, parterre.

Die Bel-Etage unseres Hauses Kaiserstraße 199, bestehend aus 7 event. 9 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Antheil an Waschküche u. Trockenspeicher, ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Wohnung kann jeweils Nachmittags von 3—5 Uhr eingesehen werden. Näheres bei uns selbst.

Gebr. Ettliger.

Laden zu vermieten.

4.4. In meinem Neubau Kaiserstraße 111 ist auf Oktober ein größerer Laden mit Comptoir zu vermieten. Näheres bei **W. Gartner.**

Laden zu vermieten.

— Der auf 23. April d. J. in meinem Hause frei werdende Laden, in welchem seit 5 Jahren ein Uhrengeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer

**Kaufmann W. Erb,
am Sidellplatz.**

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Der Laden mit Wohnung, in welchem sich das Handschuh-, Cravatten- und Hosenträgergeschäft von Herrn P. Paprzycki befindet, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Metzgerladen von **Gebr. Schneider, Erbprinzenstraße 28.**

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Wohnung von 3—4 Zimmern etc. von einem ältern Ehepaar ohne Kinder gesucht. Offerten nimmt unter Nr. 3286 das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Per 1. Juni oder früher wird eine freundliche Wohnung von 5 bis 6 Zimmern etc. in Mitte der Stadt oder im Südstadttheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3284 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör wird im westlichen Stadttheil auf 1. Juli zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für sogleich oder Juni

eine schöne Wohnung von 8—10 Zimmern mit reichlichem Zugehör, möglichst Stallung, in guter Lage des westlichen Stadttheils. Anerbieten mit Preisangabe unter Nr. 3301 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Gesucht

auf 23. April eine aus 8—9 Zimmern bestehende, besser ausgestattete Wohnung, wovon 3 Räume zu Bureauzwecken benutzt werden können. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Marienstraße 53, parterre, ist ein freundliches, gut möblirtes, an die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.2. Steinstraße 27, parterre, ist ein möblirtes Zimmer mit freiem Eingang und Aussicht auf eine Gartenanlage auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten.

— Belfortstraße 9, parterre, sind zwei ausnahmsweise große, unmöblirte Zimmer mit Parkettböden sofort oder später zu vermieten.

— Belfortstraße 9, parterre, sind sofort oder später ein größeres, elegant möblirtes Zimmer und ein kleineres, gut möblirtes Zimmer mit Bedienung zu vermieten.

2.2. Körnerstraße 25 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Mai oder später billig zu vermieten. Näheres 8 Treppen hoch rechts.

— Gut möbl. Zimmer mit Aussicht in den Palastgarten ist in ruhigem Hause an einen soliden Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 35, 3 Treppen hoch, nächst dem Hauptbahnhof.

— Ein sehr schön möblirtes Balkonzimmer mit herrlicher Aussicht, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. Mai mit Pension zu vermieten: Kaiserallee 35 im 2. Stock.

*2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich an einen bessern Herrn zu vermieten: Adlerstraße 14, parterre, nächst der Kaiserstraße.

* Ritterstraße 34 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder später zu vermieten.

* Feine und einfach möblirte Zimmer sind sofort oder später billig zu vermieten: Adlerstraße 38 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 124 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sofort zu vermieten.

* Ecke der Bahnhof- und Marienstraße 1 ist im 3. Stock rechts ein gut möblirtes, freundliches Schlafzimmer auf 1. Mai oder später mit ganzer oder theilweiser Pension billig zu vermieten.

Möblirtes Zimmer

mit Schreibtisch gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3311 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein fleißiges Dienstmädchen wird sofort gesucht: Waldstraße 30 im Laden rechts.

2.2. Ein solides Mädchen wird für Zimmerarbeit gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein tüchtiges Mädchen wird gegen hohen Lohn für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres **Frankeneck.**

*2.2. Ein fleißiges und ordentliches Mädchen, welches serviren kann und überhaupt in allen Arbeiten bewandert ist, findet Stelle auf 1. Mai bei guter Bezahlung. Zu erfragen in der Wirtschaft zum **Schilbürger, Bahnhofstraße 16.**

Ein braves Mädchen vom Lande aus guter Familie findet alsbald bei einer kleinen Familie Stelle. Dasselbe hat Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, nicht unter 20 Jahren, wird zum alsbaldigen Eintritt oder auf 15. Mai gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ehrliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird sofort gesucht: Kaiserstraße 170 im 2. Stock des Seitenbaues.

Dienst-Gesuch.

P. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch **Joh. Petri, Bahnhofstraße 28.**

Auf II. Hypothek

sind sofort oder später 10000 bis 20000 Mark auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

***3.2. 28000 Mark**

als zweite Hypothek auf ein Haus in bester Geschäftslage, neu gebaut, bei vollständiger Sicherheit und garantirt prompter Zinszahlung sofort oder später zu leihen gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter Nr. 3172 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Verkäuferin

und ein Lehrling gegen Bezahlung sofort gesucht: Kaiserstraße 118, Schuhladen. *2.2.

Mädchen.

5.5. Einige jüngere Mädchen werden noch angenommen: Wilhelmstraße 4.

Tüchtige Einlegerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

**Eilkann & Baer,
Papierwarenfabrik,
Lachnerstraße 7/9.**

2.2.

Kellnerin-Gesuch.

3.2. Eine einfache tüchtige Kellnerin findet sofort Stelle: Marktgrafenstraße 49.

2.2.

Kellner-Lehrling

sofort gesucht. Näheres im

Frankeneck.

*3.2.

Lehrling,

welcher sofort Bezahlung erhält, gesucht.

**Graviranstalt Wih. Förderer,
Schützenstraße 2.**

2.2.

Lehrling

auf das technische Bureau einer Fabrik gesucht. Gute Handschrift und Vorkenntnisse im Zeichnen sind erforderlich. Meldungen mit Zeugnisabschriften sind unter Nr. 3254 an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Lehrling.

3.2. Für ein Versicherungs-Bureau wird ein junger Mann aus guter Familie als **Lehrling** gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 3249 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.1.

Kellner-Lehrling-Gesuch.

Per sofort oder später wird ein williger Junge unter günstigen Bedingungen angenommen. Eltern oder Vormünder können sich direkt wenden an **Schmeidler, Wiener Café Central, im Englischen Hof, Karlsruhe.**

Ein junger Diener

(Hausbursche) für einen Fahrstuhl zu fahren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger, reinlicher Bursche findet sofort Stelle bei

**Karl Kaufmann, Conditior,
Ludwigsplatz 61.**

Kauffrau oder Mädchen.

2.2. Eine reinliche, zuverlässige Kauffrau oder ein Mädchen wird sofort gesucht: Bahnhofstraße 28 im 3. Stock.

Kauffrau

sofort gesucht: Gartenstraße 21, parterre.

3.2.

Tüchtige Wäscherinnen

finden sofort dauernde Beschäftigung.

Dampfwaschanstalt A. Pfäzner.

Vertrauensstelle-Gesuch.

*3.2. Ein Mann gelesenen Alters, gebieter Unteroffizier u. d. gelernter Kaufmann, von ernstem, solidem Charakter, lautionsfähig, sucht Stellung als Aufseher, Verwalter, Kassier oder dergl. Gest. Anerbieten unter Nr. 3262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zwei tüchtige Kleidermacherinnen empfehlen sich in und außer dem Hause. **Café Bauer, 4. Stock, Eingang 7 d.** *2.2.

*7.6.

Eine tüchtige Büglerin

empfehlte sich den geehrten Herrschaften im Ausbügeln. Zu erfragen Birtel 20 im Feindbügelgeschäft.

*

Verloren.

Auf dem Wege durch die Sofien- und Westendstraße wurde ein **Batisttaschentuch** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Bismarckstraße 8 im 3. Stock.**

*

Eine gute Violine

sowie eine wenig gebrauchte **Violinschule** von Rosenkranz ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Möbel-Verkauf,

neue und alte.

Ganze complete Betten, einzelne Bettladen, Kissen, Matratzen, Federnbetten, Schifffonnières, Schränke, Kommoden, Spiegel, Sophas, Tische und Stühle, Vortürenstangen zc. zc. am billigsten bei

Ed. Lämmle,

14.11. Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

*2.2. Ein gut erhaltener, größerer **Serd**

(Messingstange und Kupferschiff) ist Umzugs halber sofort billig zu verkaufen. Zu erfragen Rheinthalbahnstraße 10, parterre.

2.2. Ein gut erhaltener, eleganter **Landauer**

ist zu verkaufen. Näheres Kriegstr. 83.

*2.2. **Am Abbruch**

Kaiserstraße 111 sind Türen, Fenster, Ladenfenster mit Kolläden, Bau- und Brennholz billig zu verkaufen.

ALTES GOLD, SILBER,

Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier, vorm. L. Paar,

Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herronstrasse 31.

Wie bekannt

erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe., 14 Markgrafenstraße 14.

Ankauf

getragener Herrenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militärs-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 21.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maler,** Markgrafenstraße 22.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

Tawliener, Waldhornstraße 35.

Ankauf.

11.9. Gebrauchte Möbel und Betten, ganze Haushaltungen werden am besten bezahlt von **Ed. Lämmle,** Kronenstr. 51, nächst der Eisenbahn.

Schlammkassenreiniger Chr. Hilß

*2.1. wohnt jetzt **Durlacherstraße 54.**

8.8. Mit dem 23. April verlege ich mein Bureau von der Kaiserstraße Nr. 110 in das Haus des Herrn Fr. Kluge

Karl-Friedrichstraße 19, eine Treppe (neben der Landesgewerbehalle).

Karlsruhe, 23. April 1896.

Rechtsanwalt Frühauf, Telephon Nr. 318.

Mein Bureau befindet sich von heute ab

Herrenstraße 58, parterre.

H. Schlenker,

Bureau für Versicherungen.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Geschäftszimmer befinden sich von heute ab

Birkel 25a

(Ecke Ritterstraße).

Karlsruhe, den 21. April 1896.

2.2. **Carl Burger.**

Rothwein,

Italiener, mit badiischem Wein verschnitten, per Liter 15 Pfg. verpackt im Faß empfiehlt in sehr guter Qualität

F. Bausback,

Amalienstraße 68.

= Achten alten Malaga =

in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

Pralines

in zwölf Sorten, Macaron-, Veilchen-, Erdbeer-, Kougat-, Nuß-, Ananas-, Pistazien-, Mozart-Kugeln, Safelauß-Pralines offen und in Bonbonnièren frisch eingetroffen bei

S. Blum,

Aldersstraße 15, parterre. (Kein Laden.)

Früchte- u. Gemüse-Conserven

billigst bei

Herm. Munding, Telephon 160. Kaiserstr. 110.

Frb. v. Seldeneck'sches

Exportbier, hell und dunkel,

G. Sinner'sches

Tafelbier,

Moninger's

Kaiserbier, Exportbier, Lagerbier.

A. van Venrooy,

2.2. Ecke Leopold- u. Sofienstr. 45.

2.2. **Prima Sommer-Maltkartoffeln.**

A. van Venrooy,

Ecke Leopold- und Sofienstraße 45.



Täglich auf dem Markt.

Feinstes Weizenmehl,

Fabrikat

H. Hildebrand Söhne,

Weinheim,

empfehlen

Sigm. Haas,

Herrenstraße 15.

2.2. Stets frische Sendungen

I^a Tafelbutter.

A. van Venrooy,

Ecke Belfort- und Sofienstraße 45.

Tafelbutter

aus der neuerrichteten

Gräfl. Douglas'schen

Centrifugen-Molkerei

in Langenstein

per Pfund M. 1.25,

1 Collt 9/2 Pfund M. 11.

Alleinverkauf für Karlsruhe

C. Cartharius,

Douglasstraße 8.



Medicinal-
Leberthran.

empfehlen

Hofdrogerie Carl Roth.

Feines Salatöl

per Liter 75 Pfg.

feinstes Tafelöl

per Liter M. 1.20,

feinstes Olivenöl

per Liter M. 1.50

empfehlen die Drogerie

Fritz Reis,

6.2. 27 Werderplatz 27.

Die Zahn- und Mundpflege

ist das wichtigste Objekt der gesunden Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer Mund erhält erst durch gesunde, weiße und reinliche Zähne seine volle Schönheit, Frische und Anziehungskraft und hat sich zur Erhaltung und Reinigung der Zähne und des Mundes die nun seit 33 Jahren eingeführte unübertroffene **Zahnpasta (Odontine)** aus der mehrfach preisgekrönten Königl. Bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg am meisten Eingang verschafft, da sie die Zähne glänzend weiß macht, den Weinstein entfernt, und somit dem Verderben der Zähne vorbeugt, jeden üblen Athem und Tabakgeruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm erfrischt; à 50 Pfg. bei **Guss. Bender,** Lammstr. 5, **Friedr. Maisch Sohn Nachf.,** Ritterstr. 10, **C. Garbrecht,** Kaiserstr. 187, u. **Otto Mayer,** Ecke d. Schützen- und Wilhelmstraße 20. 10.3.

Reisstärke, Doppelstärke,

Crémestärke, Crémefarbe,

Borax, Wachs, Stearin,

Gelatine, Waschblau zc.

empfehlen zu billigsten Preisen die Drogerie

Fritz Reis,

6.2. 27 Werderplatz 27.

**Wm. B. French's
St. Thomas
Bay-Rum,**
vorzügliches Waschmittel für die
Kopfhaut und den Körper,
Nervenerfrischend im höchsten
Maasse und ausserordentlich be-
ruhigend wirkend bei Nerven-
kopfweh, empfiehlt
H. Delpy,
Kaiserstrasse 136 im Friedrichsbad.

Zum Schutze

der Kleider, Pelzfachen, Möbel etc.
gegen Motten
empfehle
Aecht dalmat. Insektenpulver,
garantirt frisch und rein gemahlen,
Thurmelin,
Camphor,
Naphthalin in Pulver und Stangen,
Naphthalin-Camphor in Würfeln,
Mottenpapier,
Mottensäckchen,
India-Luftreiniger
zum Aufhängen in Krankenzimmern, Closets etc.
zu billigsten Preisen.

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.
Drogen, Colonial, Material- u. Farbwaaren.



besten und billigsten Fußbodenanstrich,
über Nacht hart und hochglänzend
trocknend, streichfertig, in div. brillanten
Farben vorrätzig zu 90 Pfg. pro Pfund bei

J. Lösch,
Farbwaaren- und Drogenhandlung,
Herrenstrasse 35.

Fußbodenlacke

per Pfd. 50, 70 und 90 Pfg.,
Selsfarben, Pinsel,
Parquetbodenwische,
Stahlspähne, Wachs etc.
empfehlen die Drogerie

Fritz Reis,
27 Werberplatz 27.

Tapeten, die billigsten, in frischem
Sortiment im Auktionsgeschäft
L. Haas, Kronenstrasse 22.

Leinen-Reste.
Eine grössere Anzahl Leinen-Reste
in Längen von 2-18 Meter, einfache
und Betttücher - Breiten, garantirt
vorzügliche Bielefelder, Flä-
mische und Hausmacher-Fabrikate,
zu Leib- und Bettwäsche geeignet,
werden circa 25 Prozent unter Preis
abgegeben. 66
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

180 cm breite
Bett-Damaste,
weiss, roth und bordeau,
per Meter 90 Pfg. empfiehlt
Heinrich Cramer,
10.10. 189 Kaiserstr. 189.

Gelegenheitskauf!
Um mit den Restbeständen der
letzten Saison zu räumen, habe ich einen
großen Posten von
**Gardinen, Portiären, Teppichen,
Tischdecken und Läuferstoffen**
zurückgesetzt und bietet sich hierdurch ver-
ehrl. Publikum Gelegenheit, seinen Früh-
jahrsbedarf außerordentlich billig
zu decken.
Heinrich Cramer,
5.3. Kaiserstrasse 189.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt
M. Räuber,
Kaiserstrasse 144, Eingang Karlstrasse.

**Photographie-
Rahmen**
in jeder Preislage
grosse Auswahl bei
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.


J. G. Winkler,
Kreuzstrasse 16,
Telegraph-Mechaniker,
empfehlen sich für
**Haus-Telegraphen,
Telephon-Anlagen.**
Solide Ausführungen.
**Anerkannt billige Preise.
Reparaturen.**

Gustav Boegler,
18 Kurvenstrasse 18,
Fabrik für praktische Badeapparate
aller Art.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.

12.5. **Clichés,**
**Holzschnitte,
Galvanos,
Zinkätzungen**
für Inserate und Preiscataloge
prompt und billig.
**Sachs & Co., Mannheim,
Graph. Kunstanstalt.**

Zur Vermittlung
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Stille Mitarbeiter gesucht. Bezirks-Agent,
Kaiserstrasse 164.

Das grosse Loos
beträgt
50,000 Mk. W.
in der
XVI. Weimar-Lotterie.
Gewinne:
1 Gew. i. W. von 50,000 Mk.
1 " " " 20,000 "
1 " " " 10,000 "
1 " " " 5,000 "
1 " " " 3,000 "
1 " " " 2,000 "
2 " " " je 1,000 "
3 " " " 500 "
7 " " " 300 "
7 " " " 200 "
15 " " " 100 "
30 " " " 50 "
250 " " " 20 "
2500 " " " 10 "
6000 " " " 5 "
1180 Gew. i. Ges.-W. v. 40,000 "
10,000 Gew. W. Mk. 200,000
Erste Ziehung vom 2.-4. Mal d. J.
Loose für **1 Mk.** gültig für zwei
Ziehungen,
11 Loose 10 Mk., 28 Loose 25 Mk.
empfehlen
6.4. **Carl Götz,**
Hauptagentur und Lederhandlung,
Hebelstrasse 15, g. d. Rathhaus.



L. Krieger,
Kaiserstr. 11,
fabrizirt als Spezialität:
Siebe, Drahtgewebe,
Drahtgestriche,
Drahtgitter,
Drahtzäune,
Hühnerhöfe,
eif. Spalieranlagen,
Wurfgitter,
Walzdarren u.

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstraße 29.

Gas- und Wasser-
anlagen,
Ofen- und Gabel-
richtungen,
Sandblecherei,
Apparaturen
unter Garantie
billigst.

Vier Jahreszeiten.
Empfehle einen guten **Mittagstisch**
zu 1.20 M., 1.50 M. und höher, im
Abonnement 20 Pfg. weniger. 10.1.0
Hochachtungsvoll

Lukas Kappenberger.
Empfehlung.
* Einem tit. Publikum, Gesellschaften und Ver-
einen empfiehlt seine Wirtshaus mit neu erbautem
Lanzsaal bei Ausflügen auf's Beste.
Hochachtungsvoll
Rudolf Klein,
zur Blume, Durlach.

Osterhase, Osterei und Hasenbrot betitelt
sich ein wertvoller Aufsatz im neuesten Heft der
Familienzeitschrift „Zur Guten Stunde“ (Deutsches
Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, Preis
des Vierteljahrsheftes 40 Pfg.), welcher alles
Wissenswerte über diesen Gegenstand in populärer
Darstellung bringt. Poetische Darbietungen wech-
seln mit Illustrationen, wie „Frühling am Bos-
porus“, „Sonnenfest“, „Braumäuschen“, „Korilla“,
„Zum 1. April“, Meisterwerke fertiger Repro-
duktionskunst, und verleiht dieser Nummer etwas
ungemein Lustiges, Frisches, wie es unsere sonstige
Journallitteratur nirgends bietet. Romane mit
interessanten Problemen, wie „Annie Boekes“,
„Führe uns in Versuchung“ und B. Ernst's
„Kräse, wer sich ewig bindet“ und eine
humoristische Novelle Friedrich Steins „Wenn
zwei dasselbe thun“, befriedigen selbst die
höchsten Ansprüche der Leserschaft.

Dieses statt jeder besondern Anzeige.
Trauer-Anzeige.
Wir erfüllen hiermit die schwerliche
Pflicht, allen Verwandten, Freunden und
Bekanntem die Trauernachricht zu geben, daß
unsere liebe Frau, Schwester, Schwägerin
und Tante
Frau Stephanie Fuller,
geb. Gröhinger,
heute Vormittag 11 Uhr nach längerem Leiden
sanft verschieden ist.
Im Namen der tieftrauernden Hinter-
bliebenen:
Gottfried Fuller.
Karlsruhe, den 26. April 1896
Beerdigung: Dienstag Mittag halb 3 Uhr.

Meine so schnell beliebt gewordenen reinen
Breisgauer Weine
gebe auch außer dem Hause in beliebigen
Quantitäten zu billigen Preisen ab.
2.1. Hochachtungsvoll
A. Bähr,
Hôtel Prinz Max.

Apfelwein,
selbstgekeltert, liefert franko Karlsruhe das Liter
20 Pfennig bei Abnahme von 30 Liter an
die Apfelweinkelterei von **Karl Wagner,**
Kronenstraße 8,
*3.1. Durlach.

Liederfranz.

20 X
1841.
Unsere Herren Sänger werden hiedurch
erlaubt, sich heute Montag Abend
7/9 Uhr im Vereinslokal zur Ent-
gegennahme wichtiger Mittheilungen
bezüglich des **Deutschen Sängerbun-
desfestes zu Stuttgart** pünkt-
lich und vollzählig einzufinden zu wollen.
Der Vorstand.

Bärenzwinger.
3.3. Sonntag den
3. Mai 1896 bei ge-
nüglicher Betheiligung
Ausflug
über Untergrömbach und
den Michaelsberg oder
direkt nach Bruchsal, wo
Abendunterhaltung mit
Lanz.
Näheres im Zwinger. Einzeichnung, wegen fester
Bestellung von Lokal und Musik, bis längstens
Montag den 27. April erbeten.

P. P.
Hierdurch erlauben uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir unser Muster-
lager in

Merziger u. Mettlacher Mosaik- u. Fayenceplatten
für Fußbodenbelege und Wandbekleidungen, sowie in Terracotten und Ver-
blendern von der Karl-Friedrichstraße 19 nebenan in die Räume der **Gr.
Landesgewerbehalle, Karl-Friedrichstraße 17,** verbracht und da-
selbst eine **Ausstellung** damit arrangirt haben.

Interessenten laden wir höflichst zu deren Besichtigung ein und werden
nähere Auskünfte durch den Verwalter der Gewerbehalle gerne ertheilt.

Meess & Nees (vorm. A. Meesch),
Saugeschäft und Baumaterialien-Handlung,
3.1. Klippurrerstraße 18. Telephon Nr. 88.

900 Meter Luftkurort Mugglingen. bei Biel,
über Meer. Jura (Schweiz).

4.3. **Hotel und Pension Bellevue mit Dependancen.**
Neuerbautes Etablissement. Modernster Komfort. Große Tannenwälder. Prachtvolles Alpenpanorama.
Sämtlich bis Montblanc. Sehr mäßige Bassanten- und Pensionspreise. Kurarzt. Geöffnet 14. Mai
bis 1. Oktober. — Prospectus gratis.
Besitzerin: **Frau Hirt-Wyss,** (H 1628 Y)
früher Hotel Beauregard in Lugano und Hotel Wildstrubel in Adelboden.

Herr F. Hoffmann
wird gebeten, vorzusprechen Adresse ist in der alten
Wohnung zu erfahren.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 28. April. II. Quartal. 59.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Das Fräulein von Sciglière. Schau-
spiel in 4 Akten von J. Sandeau. Deutsch
von Heinrich Laube. Anfang 7/8 Uhr.

Mittwoch den 29. April. Theater in Baden.
31. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
König Lear. Trauerspiel in 5 Akten von
Shakespeare. Nach den Uebersetzungen von
H. Böß und Schlegel-Lieck. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 30. April. II. Quartal.
60. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Maurer und Schloffer. Oper in drei
Akten nach dem Französischen des Scribe von
F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang
7/8 Uhr.

Freitag den 1. Mai. II. Quartal. 61.
Abonnem.-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu
einstudirt: **Das Urbild des Tartüffe.**
Lustspiel in 5 Akten von Karl Gutzlow. An-
fang 7/8 Uhr.

Samstag den 2. Mai. II. Quartal. 62.
Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.)
Melegirte Studenten. Lustspiel in vier
Akten von Roderich Benedix. Anfang 7/8
Uhr.

Sonntag den 3. Mai. 10. Vorstellung
außer Abonnement. **Lohengrin.** Große
romantische Oper in 3 Akten von Richard
Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen zu den Vorstellungen im Hof-
theater Karlsruhe nimmt das Vormerkbüro je-
weils von 8-12 Uhr Vormittags und von 8-5
Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der
betr. Vorstellung vorhergehenden Tages und zwar
nur an Werktagen entgegen. Bei schriftlicher Be-
stellung ist der Betrag für die gewünschten Karten
und die Vormerkgebühr (35 Pfg. für jede Karte)
sowie 5 Pfg. für eine Antwortpostkarte durch Post-
anzahlung an das Vormerkbüro einzuwenden.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. Botanischen Garten.

24. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 3 1/2	750 mm	West	trüb
12 . Mitt.	+ 7	751 .	Nordwest	unwölkli
6 . Abds.	+ 5	752 .	.	hell

Mit großer Ungeduld erwartet jede Hausfrau den Frühling, welcher ihr nebst andern Annehmlichkeiten auch diejenige bringt, ihre Suppen wieder mit frischen Suppenkräutern kräftigen zu können. Die neuerdings unerwartet eintreffende kalte Witterung hat aber die gehegte Hoffnung wieder zerstört und glauben wir unseren liebenswürdigen Leserinnen einen Gefallen zu erweisen, wenn wir sie auf ein ausgezeichnetes Ersatzmittel aufmerksam machen, auf „Maggi's Suppenwürze“. Nur einige Tropfen von dieser Würze genügen, um eine jede noch so schwache Suppe augenblicklich gut und kräftig zu machen. Insbesondere ist bei der jetzigen Jahreszeit die Qualität „aux fines herbes“ zu empfehlen, weil sie durch ihren Geschmack die zum Theil noch fehlenden Suppenkräuter in ausgezeichneter Weise ersetzt.

Maggi's Suppenwürze kann in allen Colonial- und Delikatessenwaarenhandlungen bezogen werden.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 22. April d. J. gnädigst geruht, den mit der einstweiligen Versetzung der Stelle eines Vorstandes des Bezirksamts Karlsruhe beauftragten Ministerialrath Heinrich Freiherrn von Bodman zum Amtsvorstand in Karlsruhe und den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Karl Krebs in Donaueschingen zum Ministerialrath im Ministerium des Innern zu ernennen, den Amtsvorstand Oberamtmann Moritz Seubert in Achern in gleicher Eigenschaft nach Donaueschingen zu versetzen, den Oberamtmann a. D. Karl Reinhard beim Bezirksamt Baden wiederanzustellen, den Amtmann Dr. Heinrich Belzer in Neßftrich zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Neßftrich, den Amtmann Karl Reyer in Bonndorf zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Bonndorf, den Amtmann Eduard Seidner in Freiburg zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Engen und den Amtmann Adolf von Boeckh in Laubersbühl zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Eppingen zu ernennen, die Amtmänner Karl Eduard und Heinrich Freiherrn von Red in Baden in gleicher Eigenschaft, und zwar Ersteren zum Bezirksamt Achern, Letzteren zum Bezirksamt Freiburg zu versetzen, sowie den Referendar Heinrich Hedding von Mosbach zum Amtmann zu ernennen und dem Bezirksamt Baden als Beamten beizugeben.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 9. d. M. wurde der Buchhalter Wilhelm Kiegel bei Großh. Hauptsteueramt hier mit Bezeichnung einer Registratur-assistentenstelle betraut.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. April d. J. wurde Expeditions-assistent Engelbert Kempf in Konstanz nach Immen-dingen versetzt.

Mit Entschließung Großh. Gewerbeschulraths vom 23. April d. J. wurde Gewerbelehrer Johann Münz an der Gewerbeschule in Mannheim in gleicher Eigenschaft an jene in Gernsbach versetzt.

Mit Entschließung Großh. Gewerbeschulraths vom 23. April d. J. wurde dem Reichs-Lehramtslandboten Karl Bethäuser in Mannheim die etatmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule daselbst übertragen.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 18. d. M. ist Folgendes bestimmt:

Stab des Generalkommandos 14. Armecorps:

Conrad, Major vom Thüringischen Fusaren-Regiment Nr. 12, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei obigem Generalkommando, als etatmäßiger Stabsoffizier in das 2. Badische Dragoner-Regiment Nr. 21 versetzt.

Stab der 28. Division:

Fehr, v. d. Goltz, Rittmeister vom Kürassier-Regiment Königin (Pommerschen) Nr. 2, in seinem Kommando als Adjutant obiger Division, zum Generalkommando des 14. Armecorps übergetreten.

v. Bobben, Hauptmann und Kompagniechef vom Garde-Jäger-Bataillon, als Adjutant zu obiger Division kommandirt.

Stab der 55. Infanterie-Brigade:

v. Versen, Hauptmann vom Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburgischen) Nr. 60, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant bei obiger Brigade, als Kompagniechef in das Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfälischen) Nr. 55 versetzt.

Diedmann, Premierlieutenant vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, als Adjutant zu obiger Brigade kommandirt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

33. Beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich am Samstag den 25. April d. J. in der **Marienstraße 61** in Karlsruhe eine **Wetzgerei und Wurstlerei**

mit den neuesten und besten Einrichtungen eröffnen werde. Mehrjährige Thätigkeit in ersten Geschäften dieser Branche setzen mich in den Stand, meine werthen Abnehmer in jeder Weise zur vollsten Zufriedenheit bedienen zu können.

Um geneigtes Wohlwollen freundlichst bittend, zeichne
hochachtungsvoll

Joh. Pfenninger.

33. **Die General-Agentur der Kölnischen Glas-Versicherungs-Actien-Gesellschaft**

befindet sich von heute ab

Herrenstrasse 58, parterre.

Schutz Marke.



Gerolsteiner Sprudel
Tafelgetränk I. Ranges.

Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.
Aerztlicherseits empfohlen als wohlthuendes Getränk bei Magensäure, Blasen- und Nierenleiden.

Niederlagen in allen hiesigen Apotheken, ferner bei:

- J. Burkhardt, Friedenstrasse 11.
- Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55.
- L. Dörflinger, Waldstr. 45.
- W. Erb, Markgrafenstr. 32.
- Carl Hager, Karl-Friedrichstr. 22.
- M. Hofheinz, Luisenstr. 13.
- F. K. Imle, Schürmerstr. 5.

- J. B. Klingele Nachf., Amalienstr. 71.
- Gerh. Laspe, Kaiserstr. 54.
- Victor Merkle, Kaiserstr. 160.
- Herm. Munding, Kaiserstr. 110.
- E. Neumann, Kaiser-Allee 35.
- Carl Roth, Herrenstr. 26.
- W. L. Schwaab, Amalienstr. 19.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlange man ausdrücklich Gerolsteiner Sprudel mit dem rothen Stern. 30.11.

2.1.

Parfettboden-Wichse

von **A. Mayer, Marktplatz 6, Stuttgart,**



an Güte und Billigkeit unübertroffen,
in weiß und gelb, aus Wachs und Terpentinöl zubereitet,
nur ächt mit obiger Marktplatz-Etikette.
Preis: per Büchse mit 1/2, 1, 2 Kilo Inhalt,
M. —.80, M. 1.50, M. 2.80 inkl. Büchse.

Niederlage in Karlsruhe bei **F. X. Rathgeb.**

Ries, Karlsruhe Friedrichsplatz 4.

*22.

ist anerkannt die leistungsfähigste Bezugsquelle in

Garantie-Zahnbürsten und Frisirkämmen,
Nagel-, Kopf-, Kleider-, Hut-, Taschen- und Kammbürsten.

Professor Müntgen hat soeben eine II. Mittheilung über die von ihm entdeckten Strahlen im Verlage der Stahel'schen kgl. Hof- und Universitäts-Buchhandlung in Würzburg veröffentlicht, welche neue interessante Ergebnisse seiner weiteren Versuche zum Inhalt hat. Der Preis der Broschüre ist 60 Pfg.

Die im Verlage der Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart erscheinende „Illustrirte Geschichte des Krieges 1870/71“ nähert sich ihrem Abschluß, denn von 30 Heften sind bereits 24 erschienen. Auch die Einbanddecke dazu ist von der Verlagsabtheilung bereits ausgegeben worden (Preis 1 M. 25 Pf.). Sie trägt in sehr gelungener Farbenpressung das durch die Umschläge der Lieferungen bekannt gewordene, überall höchst beifällig aufgenommene Bild der Verbrüderung des deutschen Nordens und Südens. Auch der in mehreren Farben hergestellte, der Dede gratis beigegegebene sogenannte Vorsahbogen bringt eine hochinteressante Karte der Heereszüge der deutschen und französischen Armeen. Durch die Einbanddecke wird die „Illustrirte Geschichte des Krieges“ auch äußerlich zu einem Prachtwerk von bleibendem Werth.

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Hauptkirche
St. Stephan.

Getauft.

1. März, Robert, geb. den 21. Jan., Vater Andreas Zimmer, Büreaudienst.
1. „ Anna, geb. den 5. Febr., Vater Peter Sted, Fabrikarbeiter.
1. „ Oskar, geb. den 8. Febr., Vater Karl Weinländer, Büreaudienst.
1. „ Franz Xaver, geb. den 24. Febr., Vater Franz Krauth, Hausburger.
1. „ Frieda, geb. den 27. Febr., Vater Josef Kufmann, Schlichter.
4. „ Friedrich, geb. den 26. Jan., Vater Valentin Kreiner, Küfer.
7. „ Elisabeth, geb. den 17. Jan., Vater Julius Hausbaa, Eisendreher.
7. „ Mathilde, geb. den 12. Febr., Vater August Hoffmann, Tagelöhner.
7. „ Selma Augusta, geb. den 22. Febr., Vater Rudolf Gooß, Tagelöhner.
7. „ Adolf, geb. den 23. Febr., Vater Jakob Appenzeller, Küfer.
8. „ Martha Hilba, geb. den 20. Dez. 1895, Vater Josef Hill, Conditor.
8. „ Hermann, geb. den 7. Jan., Vater Karl Ganz, Metallschleifer.
8. „ Josef und Theresia, Zwillinge, geb. den 21. Jan., Vater Karl Walter, Gasarbeiter.
8. „ Luise, geb. den 8. Febr., Vater Nikolaus Christ, Wehger.
8. „ Arthur, geb. den 12. Febr., Vater Arthur Kastner, Bahntechniker.
8. „ Christina, geb. den 15. Febr., Vater Wilhelm Armbruster, Lokomotivheizer.
8. „ Amanda, geb. den 2. März, Vater Amandus Füll, Bahnarbeiter.
8. „ Frieda, geb. den 2. März, Vater Bernhard Kurich, Schreiner.
10. „ Eugenia, geb. den 29. Febr., Vater Josef Bir, Koffierer.
14. „ Luise, geb. den 23. Febr., Vater Jakob Margstein, Schlosser.
14. „ Maria, geb. den 1. März, Vater Jakob Köstler, Tapetenbruder.
14. „ Anna, geb. den 3. März, Vater Adolf Blüfinger, Fabrikarbeiter.
15. „ Albert, geb. den 4. Sept. 1895, Vater Karl Theobald, Betriebssekretär.
15. „ Karl Friedrich, geb. den 23. Febr., Vater Karl Weiß, Kaufmann.
15. „ Maria, geb. den 23. Febr., Vater Josef Klenhart, Tagelöhner.
15. „ Rosa, geb. den 3. März, Vater Adolf Seib, Diener.
15. „ Lisa, geb. den 9. März, Vater Michael Krauth, Tagelöhner.
19. „ Klara, geb. den 5. März, Vater Karl Stern, Schlosser.
21. „ Wilhelm, geb. den 12. Juli 1890, Vater Wilhelm Kasper, Mechaniker.
21. „ Sofie, geb. den 3. März, Vater Otto Gtt, Schlosser.
22. „ Hugo Otto, geb. den 17. Febr., Vater Gottfried Krüschler, Werkführer.
22. „ Kurt, geb. den 25. Febr., Vater Josef Schorpp, Kaufmann.
22. „ Gustav, geb. den 3. März, Vater Heinrich Blüfinger, Werkführer.
22. „ Oskar, geb. den 4. März, Vater Otto Barth, Schaffner.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

2.2. Meinen werthen Kunden und Gönnern diene zur gefl. Nachricht, daß ich mein **Kolonialwaaren-Geschäft**

von der Belfortstraße 7 nach der Ecke der Leopold- und Sofienstraße 43 verlegt habe.

Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, dasselbe, sowie das meinem Vorgänger Herrn Sämann erwiesene, mir fernerhin gütigst bewahren zu wollen. Mit der Zusicherung reellster Bedienung empfehle ich mich.

Ergebenst

A. van Venrooy.

W. Müllejans Nachf., Kaiserstrasse 124a,
vis-à-vis der

Jnh.: **List & Schlotterbeck,** Hofapotheke,

empfehlen in grösster Auswahl zu billigsten Preisen:

Tapeten von den einfachsten Naturell-Tapeten bis zu den feinsten Velours- und Leder-Tapeten; in allen Stylarten.

Wachstuche für Küchentische, Gummitischdecken, Tischläufer, Wandschoner.

Rouleaux, gemalte Fenster-Rouleaux, sowie Schaufenster-Rouleaux mit Schrift.

Tapezierarbeiten werden bestens ausgeführt.

Restauration

Badischer Hof,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Heute Montag den 27. April 1896

Wirthschafts-Uebernahme

durch

Karl Maurer.

Prima Sinner-Bier,

hell und dunkel.

Feine Weine.

Vorzüglliche Küche.

Gewählte Speisekarte.

Billige Preise.

Billard.

Pianino.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hierdurch die schmerzliche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau

Bertha Gottschalk, geb. Dreifuß,

im 37. Lebensjahre nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Karlsruhe, den 26. April 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Gottschalk nebst 2 kleinen Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag den 28. April, Vormittags 11 Uhr, vom 37. Krankenhause, Kronenstraße, aus statt.

Blumenspenden bitte zu unterlassen.

Trauerhaus: Markgrafenstraße 19.

Zwang-Versteigerung.

Wittwoch den 29. April 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Biandlokale Waldhornstraße 19 hier im Bollwerksweg öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Sekretär, 4 Cbiffonniere, 1 Bettico, 1 Kommode, 1 Spiegel, 150 Bilderrahmenleisten, 40 Meter Möbelplüsch, 128 Paar Handschuhe, 45 Duzend Herrentragen, 62 Paar Strümpfe, 6 Paar Strumpflängen und 21 Paar Socken.

Karlstraße, den 25. April 1896.
Burgard, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badestube, Küche, Mansarde, 2 Kellern, Veranda, Gartenanteil, Gas- und Wasserleitung auf sofort zu vermieten. Näheres Douglasstr. 22 im Laden.

Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist am liebsten ordnungsliebende Leute für sofort und eine ebensolche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Ulmstraße 9 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Eine Wohnung im Vorderhause, bestehend aus 2-3 Zimmern mit Zuleiter, wird von einer kleinen Familie (Mutter und Tochter) sofort zu mieten gesucht. Besillicher Stadtteil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 3313 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 21 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Kapellenstraße 62

ist im 2. Stock ein großes, möbliertes Zimmer per 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

Mansardenzimmer,

möblirt, sofort zu vermieten: Steinstraße 7 im 3. Stock.

Dienst-Antrag.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen findet bei kleiner Familie eine gute Stelle: Kaiserstr. 65 im Cigarrenladen.

40000 Mark

per 28. Juli auf I. oder II. Hypothek, auch in 2 Raten geteilt, auszuliehen. Verlagschaine ersuchen sich

Ludwig Andreas, Schloßplatz 17.

Mark 60000 à 4 1/2 %

„ 10000 à 4 1/2 %

„ 16000 à 5 %

alsbald aufzunehmen gesucht. Offerten sind unter Nr. 3314 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schneider-Gesuch.

* Ein tüchtiger Arbeiter findet Beschäftigung auf Woche: Schwimmschulstraße 10.

Kinder mädchen-Gesuch.

*21. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen von 16-18 Jahren wird für Tags über zu 2 Kindern gesucht. Näheres Müppurterstr. 24 im Metzgerladen.

J. *21. Stellen finden: 15 Küchenmädchen, tüchtige Kellnerinnen nach auswärtig, Zimmermädchen, Mädchen, welche kochen können, und Hausmädchen auf sofort: Frau Jaesper, Schwamnenstr. 36.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein junger, kräftiger Mann, katholisch, findet sofort Beschäftigung. Offerten unter Nr. 3312 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann,

welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann sofort bei mir eintreten.

Karl Trapp, Herrenstr. 46.

Lehrstelle gesucht.

* Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen wird in einem hiesigen kaufmännischen Geschäft oder Bureau eine Lehrstelle gesucht. Näheres bei Braun, Luisenstraße 75.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine tüchtige Kleidermacherin nimmt noch Arbeit in oder außer dem Hause an. Zu erfragen Herrenstraße 7 im Speyerladen. Diensthöten werden berücksichtigt.

* Eine geübte Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Ausnähen. Zu erfragen Werberstraße 19 im 3. Stock des Seitenbaues.

Verloren

wurde Sonntag Mittag ein Brillantohrering. Abzugeben gegen gute Belohnung Birkel 20 im 3. Stock.

Entflogen.

* Am Dienstag sind zwei Kanarienvögel entflogen. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 60 im 5. Stock.

Entflogen.

* Ein grauer Papagei ist Sonntag Abend entflogen. Der Wiederbringer erhält Belohnung: Erbprinzenstraße 13 im Laden.

Ein Papagei

ist zugeflogen und kann derselbe abgeholt werden: Gartenstraße 40 von 1/2 1 - 1/2 2 Uhr.

Verkaufs-Anzeigen.

* Hirschstraße 31 sind im 2. Stock des Hinterhauses eine gute Kofshaarmatrage, eine Chiffonniere und ein runder Zulegtisch billig zu verkaufen.

Ein neues Zweirad

mit Koffereif ist billig zu verkaufen. Näheres Werberstraße 69 im 2. Stock.

Eiserne Wendeltreppe

sofort billig zu verkaufen: Herrenstr. 46, parterre

Fahrrad,

noch neu, einigmal gebraucht, mittlere Größe, verstellbar, ist billig zu verkaufen bei A. Marquart, Gasthaus zur goldenen Rose in Vorfheim.

A. Sondheim sen.

wohnt jetzt

Birkel 14, parterre.

Wohnungswechsel.

5.1. Wohne von heute ab Waldstraße 73, eine Treppe hoch rechts, empfehle mich in allen Decorations- u. Polsterarbeiten.

Carl Hossfeld, Decorateur, Waldstraße 73.

Malta-Kartoffeln, Matjes-Häringe

empfiehlt

W. Erb, am Videllplatz.

Das ächte Veilchenpulver

soeben wieder frisch eingetroffen bei

*3.1. Seiler-Rohfus, Erbprinzenstr. 29.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 15. März. Karl, geb. den 26. Febr., Vater Wilhelm Oberst, Maurer.
- 15. „ Emil August, geb. den 28. Febr., Vater Emil Kunz, Schneider.
- 15. „ Elsa Martha, geb. den 14. März, Vater + Ferdinand Göde, Büreaugehilfe.
- 15. „ Georg Otto, geb. den 25. Febr., Vater Georg Braun, Bierbrauer.
- 15. „ Wilhelmine Marie, geb. den 12. Jan., Vater Karl Friedrich Schampf, Del.-Maler.
- 15. „ Adolf Karl, geb. den 18. Febr., Vater Emil Geffert, Kaufmann.
- 15. „ Sofie Karoline, geb. den 8. Febr., Vater Max Friedrich Gorenflo, Büreaubedienter.
- 16. „ Elsa, geb. den 1. Febr., Vater Jakob Lamsprecht, Tagelöhner.
- 16. „ Lebrecht Ernst, geb. den 25. Febr., Vater Rudolf Kriemh, Privatier.
- 18. „ Karl Robert, geb. den 10. März, Vater Heinrich Biehlauer, Schneider.

- 19. März. Bertha Franziska, geb. den 21. Jan., Vater Albert Kircher, Groß. Münzkontrolleur.
- 21. „ Wilhelm, geb. den 21. Jan., Vater Wilhelm Fichtner, Maschinenarbeiter.
- 22. „ Albert Wilhelm, geb. den 29. Jan., Vater Albert Stober, Schlosser.
- 22. „ Walther Robert, geb. den 6. Jan., Vater Dr. Karl Doll, prakt. Arzt.
- 22. „ Reinhold, geb. den 18. Febr., Vater Walther Dinkler, Zahntechniker.
- 22. „ Rudolf Karl, geb. den 11. März, Vater Rudolf Striebel, Fuhrmann.
- 22. „ Friedrich Jakob Eduard, geb. den 16. Febr., Vater Eduard Mayer, Maschinenmeister.
- 22. „ Otto Wilhelm, geb. den 7. Febr., Vater Karl Friedrich Ruf, Schreiner.
- 22. „ Albert, geb. den 26. Febr., Vater Johann Keller, Milchhändler.
- 22. „ Karl Hermann, geb. den 20. März, Vater Hermann Hammerstein, Schlosser.
- 22. „ Karl Reinhold, geb. den 21. März, Vater Karl Birck, Kutscher.
- 22. „ Karl Wilhelm Emil, geb. den 29. Febr., Vater Simon Schen, Schreiner.
- 22. „ Johann Friedrich, geb. den 28. Jan., Vater Friedrich Pfeiffer, Schreiner.
- 22. „ Luise, geb. den 14. Jan., Vater Emil Dörner, Metzger.
- 22. „ Karl, geb. den 22. Febr., Vater Bernhard Schiele, Schreiner.
- 22. „ Johanna Elsa, geb. den 7. März, Vater Jakob Dörig, Wagenwärter.
- 23. „ Hilba Theodora, geb. den 16. März, Vater Adam Lehnert, Tagelöhner.
- 23. „ Wilhelm Gottlob, geb. den 8. März, Vater Gottlob Wähl, Mechaniker.
- 25. „ Olga Emma, geb. den 1. März, Vater Ludwig Hof, Kellner.
- 26. „ Anna Karoline, geb. den 9. März, Vater Christian Jäger, Bäckermeister.
- 26. „ Emma, geb. den 9. Febr., Vater Johann Edele, Metzger.
- 26. „ Bertha, geb. den 2. März, Vater Jakob Dietrich, Fuhrmann.
- 28. „ Elisabetha, geb. den 9. März, Vater Max Kerpel, Steinbauer.
- 28. „ Anna Rosa, geb. den 26. Jan., Vater Heinrich Schneider, Maler.
- 29. „ Adelheid Gertrud, geb. den 21. Jan., Vater Karl Meyer, Bureauassistent.
- 29. „ Agnes, geb. den 28. Dez. 1895, Vater Gustav Schramble, Kutscher.
- 29. „ Maximilian Franz, geb. den 18. März, Vater Johannes Hrim, Maurer.
- 29. „ Sofie, geb. den 7. März, Vater Friedrich Strauß, Maschinenarbeiter.
- 29. „ Otto, geb. den 23. Febr., Vater Christoph Wittmeier, Fel.-Geher.
- 31. „ Karoline, geb. den 28. Jan., Vater Theodor Sartner, Bäckermeister.
- 31. „ Lina Frieda, geb. den 9. Febr., Vater Friedrich Kübler, Posthalter.

Getraut:

- 5. März. Ludwig Freiherr von Schady von Offenburg, Major, mit Kassandra Julia Schramm von London.
- 5. „ August Heindel von Schwepingen, Brück, mit Katharina Bühler von Dürrenbüsch.
- 10. „ Max Hüther von hier, Lehrer, mit Hermine Wintermantel von St. Georgen.
- 14. „ Friedrich Dranig von hier, Schmied, mit Margaretha Brisch von Biedrich.
- 14. „ Friedrich Hauf von Leopoldshafen, Landwirt, mit Luise Breiter von Leopoldshafen.
- 14. „ Johann Ströder v. Grappertshofen, Bierbrauer, mit Wilhelmine Seufert von Eggenstein.
- 14. „ Friedrich Walz von Bretten, Schlosser, mit Margarete Kutz von Ruppertshofen.
- 19. „ Albert Carl von Friedrichthal, Landwirt, mit Bertha Gorenflo von Friedrichthal.
- 19. „ Eugen Gorenflo von Friedrichthal, Sergeant, mit Karoline Wohler von Wingenheim.
- 21. „ Ludwig Schneider von Oberader, Bierbrauer, mit Karoline Goidler von Rühl.
- 21. „ Andreas Schaub von Wiesloch, Schneider, mit Leopoldine Förderer von Deibelsberg.
- 24. „ Wilhelm Wolf von Zürl, Ingenieur, mit Emma Philipp von hier.
- 28. „ Ferdinand Bausbad von hier, Schreiner, mit Anna Hügel von Oberadi.
- 28. „ Karl Reff von Freien, Schlossermeister, mit Auguste Drefle von Nassau.
- 28. „ Adan Schindel von Delgesheim, Kleidermacher, mit Karoline Keller von Rippberg.